



# Pfarrwoche Aktuell

**Katholische Pfarrgemeinde  
Maria Heimsuchung Bubenreuth**

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth  
Tel. 09131/24550, Fax 09131/207561

[Kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de](mailto:Kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de)

Weitere Informationen auf unserer Internetseite  
[www.kath-pfarrei-bubenreuth.de](http://www.kath-pfarrei-bubenreuth.de)



JG 4 (2016) – Nr. 21

28. - 30. Sonntag im Jahreskreis

09.10. – 23.10.2016

Liebe Schwestern und Brüder!

An den Sonntagen in diesen Wochen werden in unseren Gemeinden Erntedankfeste gefeiert. Mit verschiedenen Erntegaben – einheimischen sowie importierten – werden Erntealtäre dekoriert. Essbares in Hülle und Fülle! Sind wir wirklich dankbar für die Ernte? Wem danken wir für die Ernte? In Deuteronomium gibt Mose seinem Volk ein wichtiges Vermächtnis mit: „Wenn der Herr, dein Gott, dich in ein prächtiges Land führt, ein Land mit Bächen, Quellen und Grundwasser, das im Tal und am Berg hervorquillt, ein Land mit Weizen und Gerste, mit Weinstock, Feigenbaum und Granatbaum, ein Land mit Ölbaum und Honig, ein Land, in dem du nicht armselig dein Brot essen musst, in dem es dir an nichts fehlt, dann nimm dich in Acht und vergiss den Herrn deinen Gott nicht.“ (8, 7-10). Für unsere überquellende Fülle an Lebensmitteln und Konsumgütern müssen wir dem Geber gegenüber, Gott gegenüber dankbar sein. Diese Dankbarkeit verpflichtet uns, sorgfältig mit diesen Gaben umzugehen. Um unsere Dankbarkeit liturgisch zum Ausdruck zu bringen, gibt es einmal im Jahr ein Fest – das Erntedankfest. Es tut gut, wenigstens einmal im Jahr ausdrücklich zu danken für die eingebrachte Ernte als Grundlage unseres Lebens. Dabei ist es hilfreich daran zu denken, dass es Millionen von Menschen in dieser Welt gibt, die unter Tränen säen und wegen Naturkatastrophen oder von Menschen gemachten Krisen wenig oder gar nicht ernten können. Nur einer, der Armut und Hunger am eigenen Leibe erfahren hat, kann diese Fülle bewundern und wertschätzen. Wenn man die Erde und ihre Gabe an uns als Geschenk Gottes an der Menschheit versteht, kommt schnell der Gedanke des Teilens mit denjenigen, die wenig oder gar nicht an diesen Gaben teilhaben. Die Dankbarkeit dem Geber gegenüber können wir nur durch Teilen mit den Bedürftigen zum Ausdruck bringen. Denn wir sind nicht Besitzer des irdischen Reichtums; wir sind nur Verwalter. Die soziale Bindung des Reichtums muss uns bewusst sein. Erntedankfest erinnert uns an unsere Verpflichtung, die Erde zu hegen und zu pflegen, die Schöpfung und Umwelt zu bewahren, geduldig mit ihr umzugehen, mit dankbarem Herzen den Ertrag anzunehmen, diese Gabe an den ganzen Lebewesen sorgfältig zu nutzen und mit den Bedürftigen zu teilen. „Nimm dich in Acht und vergiss den Herrn deinen Gott nicht“.

Herzliche Sonntagsgrüße

Ihr/Euer Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroor

# GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 09. 10 - 09.10.2016

So. 09.10.	9.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche; <b>parallel Kinderkirche</b> Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim Eucharistiefeier zum Erntedank in Möhrendorf
Mo. 10.10.	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Josefskirche
Di. 11.10.	20.00 Uhr	1. Elternabend zur EK in Baiersdorf
Mi. 12.10.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Fr. 14.10.	14.00 Uhr	Festgottesdienst mit dem Herrn Weihbischof Herwig Gössl zur Einführung des neuen Leiters im Franziskusheim
Sa. 15.10.	14.00 Uhr 18.30 Uhr	Trauung mit Eucharistiefeier in St. Josef Bubenreuth Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 16.10.	9.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Eucharistiefeier für †† Erika u. Josef Joraschky in der Pfarrkirche; <b>parallel Kinderkirche</b> Wortgottesfeier im Franziskusheim Wortgottesfeier in Möhrendorf
Mo. 17.10.	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Josefskirche
Di. 18.10.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 19.10.	10.30 Uhr 14.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Heilungsgottesdienst in Baiersdorf, St. Josef
Sa. 22.10.	18.00 Uhr	Festgottesdienst 10 Jahre SB-ER-N-O in St. Theresia Erlangen-Sieglitzhof
So. 23.10.	9.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Eucharistiefeier für †† Tina Koban u. Winfried Hochmuth in der Pfarrkirche; <b>parallel Kinderkirche</b> Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier in Möhrendorf

## Konzert - Klingende Ökumene - Sa. 15.10.2016, 18 Uhr

"Frohe, musizierende Herzen öffnen sich leicht und verstehen einander."

Die Kolpingsfamilie und die Lukaskirche haben sich diesen Spruch - frei nach Adolf Kolping - zu Herzen genommen und wollen ein klingendes Zeichen der Ökumene setzen.

Beginn des ersten Konzertteils um **18 Uhr in der Lukaskirche**,  
Beginn des zweiten Konzertteils um **20 Uhr in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung**.

Um 19 Uhr machen sich die Konzertbesucher auf den Weg ins kath. Pfarrzentrum zu einer kleinen Stärkung mit Umtrunk.

Wir freuen uns auf viele Musik begeisterte Zuhörer bei unserer klingenden Ökumene.  
Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei!